

**Niederschrift der 28. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (6.Wahlperiode) am
16.01.2024 – öffentlicher Teil**

Datum: 16.01.2024

Zeit: 17:00 Uhr –17:42 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Plenarsaal

Anwesende Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Thomas Neumann CDU Vorsitzender

SPD-Fraktion

Herr Dr. Wolfgang Seyfried SPD

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Birgit Bader Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Knut Büttner-Janner BLR

Fraktion BVB/FREIE WÄHLER

Herr Rainer Ebeling BVB/FREIE WÄHLER

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Sylvia Konang Kreissportjugend
Uckermark

Frau Mandy Ladewig DRK KV Uckermark
West/Oberbarnim e.V.

Frau Bianca Zastrow AWO Kreisverband Vertretung für Frau Marion
-Schmidt Uckermark e.V. Mangliers

Beratende Mitglieder

Herr Lukas Böning Evangelische Kirche
Herr Stefan Krüger Amtsleiter Jugendamt

Verwaltung

Herr Henryk Wichmann 2. Beigeordneter
Frau Nadine Mandt SGL Vormundschaft

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste.

Der Vorsitzende stellt fest, dass sieben stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit nicht beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende erläutert, dass auf der Tagesordnung keinen Tagesordnungspunkt sind, die einen Beschluss des Jugendhilfeausschusses bedürfen. Somit wird der Ausschuss nur eine Empfehlung aussprechen.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende informiert, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Informationen
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen
6. Anträge
7. Trägerwechsel für Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Schwedt/Oder
BR/227/2023
8. Förderung der Maßnahme „Schule/Jugendhilfe 2030“
BV/228/2023

zu TOP 3: Informationen

Herr Krüger gibt dem Ausschuss den aktuellen Stand der Meldungen zu Kindeswohlgefährdungen zur Kenntnis. Mit Stand 15.01.2024 sind im Jugendamt insgesamt sieben abgeschlossene Prüfungen von Meldungen auf Kindeswohlgefährdung zu

verzeichnen. Insgesamt fünf Fälle wurden als latente oder als richtige Kindeswohlgefährdung eingestuft. In zwei Fällen konnte keine Gefährdung festgestellt werden. Die Übersicht ist der Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Weiterhin informiert Herr Krüger die Ausschusssmitglieder über den Stand der Förderung der Fachberatungsstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt. Mit dem Antrag der SPD-Fraktion wurde im Kreistag am 12.12.2023 eine Fortführung der Förderung beschlossen. Daraufhin fand am 19.12.2023 eine Videokonferenz statt, in der sich mit Wildwasser e.V. nochmals über die Förderbedingungen verständigt wurde. Ab 01.01.2024 wird jetzt eine Anschlussförderung vorerst bis 30.06.2024 praktiziert. Die Verwaltung des Jugendamtes arbeitet daran, Teile der Fachberatung in Eigenverantwortung zu übernehmen.

Er teilt ergänzend mit, dass zur Thematik der Kinder- und Jugendbeteiligung bis zum Ende der Wahlperiode noch kein Konzept vorgelegt werden kann. Die Zusammenarbeit und Beteiligung war nur sehr mäßig, daher konnte noch nichts Konkretes erarbeitet werden.

Frau Bader kritisiert die Langfristigkeit des Gesamtkonzepts bei der Kinder- und Jugendbeteiligung.

Herr Krüger erläutert, dass im Bereich des Unterhaltsvorschusses aufgrund der Anpassung der Düsseldorfer Tabelle und Erhöhung des Mindestunterhalts eine steigende Fallentwicklung zu erwarten ist.

Des Weiteren teilt Herr Krüger mit, dass derzeit ein Anstieg von Vormundschaften zu verzeichnen ist.

zu TOP 4: Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 5: Anfragen

Der Vorsitzende merkt an, dass keine Anfragen vorliegen.

zu TOP 6: Anträge

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine Anträge vorliegen.

zu TOP 7: Trägerwechsel für Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Schwedt/Oder

Vorlage: BR/227/2023

Herr Wichmann erläutert, dass im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens ein Betreiberwechsel in beiden Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit erfolgte. Der Karthausclub wurde an den Uckermärkischen Bildungsverbund gGmbH (UBV) und der Külzclub an den Verein Trickfabrik Schwedt e.V. vergeben. Die bei-

den Personalstellen, die aus dem Personalkostenförderprogramm finanziert sind, bleiben bei den neuen Trägern erhalten.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen den Trägerwechsel und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Personalkostenförderung für die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit an den Standorten Külzclub und Karthausclub in Schwedt/Oder zur Kenntnis.

**zu TOP 8: Förderung der Maßnahme „Schule/Jugendhilfe 2030“
Vorlage: BV/228/2023**

Auf Nachfrage von Herrn Neumann teilt Herr Krüger mit, dass für fast jeden Jugendlichen eine Anschlussperspektive entwickelt werden konnte. Er sagt zu, in Verbindung mit der nächsten Beschlussvorlage für das Schuljahr 2024/2025, eine Präsentation der bereits erreichten Erfolge vorzulegen.

Herr Krüger erläutert auf Nachfrage von Frau Bader, dass die Schulabbrecherquote im Landkreis Uckermark bundesweit eine der höchsten ist. Allerdings besteht im Land Brandenburg auch die besondere Situation, dass Förderschüler nicht als anerkannte Schulabsolventen gelten. Da im Landkreis die Quote der Förderschüler sehr hoch ist, beeinflusst dies die Gesamtquote.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beschließt die Förderung des kommunalen Finanzierungsanteils zur Umsetzung der Maßnahme „Projekte Schule/Jugendhilfe 2030“ und beauftragt die Landrätin mit der Projektbegleitung.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zur Kenntnis genommen:

gez. Thomas Neumann
Ausschussvorsitzender

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Kristin Wohleben
Schriftführerin